



Kurzbeschreibung
des ESF-Förderprojektes

Fachkompetenz Logistik KMU

18. März 2011

[e]solutions for people ...



1. Problemlage

Die durch den Strukturwandel geänderten Arbeitsabläufe in produzierenden Unternehmen oder bei Dienstleistern im Bereich Logistik ergeben für die Beschäftigten Änderungen in ihrer gewohnten Arbeitsweise und bei den Qualifikationsanforderungen. Klein- und mittelständische Unternehmen haben in der Logistik die Möglichkeit der Effizienzsteigerung erkannt um dadurch einen Wettbewerbsvorteil im globalen Markt zu erreichen. Die Anwendung von modernen ITK-Technologien (Informations- und Telekommunikation) ist in der gesamten Produktions- und Lieferkette unumgänglich. Mittels ERP-Software werden Prozesse und Ressourcen geplant und dokumentiert, Material bestellt und Aufträge geschrieben, sowie Auswertungen durchgeführt. Mit mobilen Datenerfassungsgeräten werden Ein- und Ausgänge gescannt und somit kommissioniert. Neue Flurförderfahrzeuge kommen zum Einsatz. Es gilt den Lagerbestand so gering wie möglich zu halten und zu jeder Zeit den Ort und den Bestand zu kennen.

Gewerbliche und kaufmännische Fachkräfte sowie auch geringer qualifizierte Mitarbeiter müssen sich dieser Herausforderung stellen und die neuen Methoden in der Logistik erlernen. Angesichts der steigenden Komplexität sind diese Kompetenzen in den Unternehmen erforderlich, um diese anspruchsvollen Vorgaben umzusetzen. Mit den entsprechenden Logistikkompetenzen können Beschäftigte einen aktiven Part in diesem Arbeitsgebiet spielen und sichern damit ihren Arbeitsplatz. Somit macht es Sinn, die Weiterbildung „Fachkompetenz Logistik“ durchzuführen, damit diese Beschäftigten die Chance haben im Unternehmen mitzuwachsen.

2. Ziele

Erstes Ziel dieses Projektes ist es, in Kooperation mit den Partnerunternehmen die Weiterbildung „Fachkompetenz Logistik“ durchzuführen, welche den Teilnehmenden **Grundlagen- und Hintergrundwissen zu logistischen und angrenzenden ITK-Themen** vermittelt.

Zweites Ziel ist es innerhalb der anschließenden Praxisphase den Teilnehmenden Anwendungsmöglichkeiten über ein **Optimierungsprojekt im Unternehmen** zu ermöglichen. Das Praxisprojekt wird durch einen Coach betreut.

Durch diese Ausbildung erwerben sich die Teilnehmer/innen alle notwendigen Grundlagen und aktuelle Kernkompetenzen und somit arbeitsmarktnahe Kenntnisse, wodurch sich ihre Beschäftigungsfähigkeit innerhalb des Strukturwandels stark verbessert.

3. Umsetzung

Die Maßnahme findet mit Teilnehmenden aus den kooperierenden klein- und mittelständischen Unternehmen statt. Die Eigenbeteiligung der Unternehmen liegt bei 100,- € pro Teilnehmer.

Ein Kurs innerhalb der Qualifizierungsmaßnahme beinhaltet 12 Präsenztage (1-3-tägige Seminare), 12 Coachingtage und 6 tutoriell betreute Praxistage verteilt über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Themen der Seminartage (12 Tage) sind:

- Grundlagen Logistik
- Grundlagen ERP-Systeme und Lagertechnik
- Kommissionier-, Palettier-, Verpackungstechnik
- Mobile Datenerfassung und EDV

Anschließend betreute **Praxisphase**:

Praxisprojekte mit dem Hintergrund der logistischen Optimierung im Unternehmen in Einzel- oder Gruppenarbeit. (12 Tage)

Eine Lernplattform unterstützt den Zugriff auf die Lernmaterialien zur Vor- und Nachbereitung. Die tutorielle Betreuung erfolgt durch Nutzung von E-Mail und Telefon und unterstützt den Selbstlernanteil von 6 Tagen.

Ansprechpartner:

Herr Patrick Schackmann

schackmann@ed-media.org

Tel.: 06332 914-513